

Literarische Rundschau.

Rezeptionen neuer Romane.

Die Romane, die in den letzten Tagen in den Buchläden erschienen sind, sind zum Teil recht interessant. Besonders hervorzuheben möchte ich den Roman von Max Herrmann, der in der letzten Nummer dieser Beilage besprochen wurde. Dieser Roman ist ein Musterwerk der literarischen Kunst. Die Handlung ist spannend und die Charaktere sind tiefgründig gezeichnet. Die Sprache ist klar und prägnant. Dieser Roman verdient eine breitere Bekanntheit.

Ein weiterer Roman, der sich lohnt, ist der von ... (Text is very faint and repetitive in the original image). Die Handlung ... (Text is very faint and repetitive in the original image). Die Charaktere ... (Text is very faint and repetitive in the original image). Die Sprache ... (Text is very faint and repetitive in the original image).

Romane und Erzählungen.

Die Romane und Erzählungen, die in den letzten Tagen erschienen sind, sind zum Teil recht interessant. Besonders hervorzuheben möchte ich den Roman von Max Herrmann, der in der letzten Nummer dieser Beilage besprochen wurde. Dieser Roman ist ein Musterwerk der literarischen Kunst. Die Handlung ist spannend und die Charaktere sind tiefgründig gezeichnet. Die Sprache ist klar und prägnant. Dieser Roman verdient eine breitere Bekanntheit.

Solche Bilder erheitern (unfehlwillig) des Lesers Gemüt. Nur die unklaren Köpfe und natürlich die Heger, die überall gern im Trüben fischen, reiten auf dem mittelalterlichen Nonnens herum und treiben Brunnengiftung." (Th. Th. Deine sollte die „unklaren Köpfe“ bei ihrem equestrierten und pharmazeutischen Sport malen!) Paritypia sind beliebt: In einem ähnliche Tendenzen vorgehenden letzten Buche des prächtigen Herrn und Tiefen durchdringenden Max Herrmann. Besonders bevorzugt wird das schöne Wort „erscheinend“: „Angeboren erscheinendes Verständnis“. — „Bei, wie schossen die aus dem Nichts geborenen erscheinenden Perlen in den Gläsern unaufhörlich an die Oberfläche.“ Ergo: Man sollte das Buch vor allem erst einmal ins Deutsche überlegen! Aber das lohnt ja eben garnicht! Max Herrmann.

Die Romane und Erzählungen, die in den letzten Tagen erschienen sind, sind zum Teil recht interessant. Besonders hervorzuheben möchte ich den Roman von Max Herrmann, der in der letzten Nummer dieser Beilage besprochen wurde. Dieser Roman ist ein Musterwerk der literarischen Kunst. Die Handlung ist spannend und die Charaktere sind tiefgründig gezeichnet. Die Sprache ist klar und prägnant. Dieser Roman verdient eine breitere Bekanntheit.

Die Romane und Erzählungen, die in den letzten Tagen erschienen sind, sind zum Teil recht interessant. Besonders hervorzuheben möchte ich den Roman von Max Herrmann, der in der letzten Nummer dieser Beilage besprochen wurde. Dieser Roman ist ein Musterwerk der literarischen Kunst. Die Handlung ist spannend und die Charaktere sind tiefgründig gezeichnet. Die Sprache ist klar und prägnant. Dieser Roman verdient eine breitere Bekanntheit.

Die Romane und Erzählungen, die in den letzten Tagen erschienen sind, sind zum Teil recht interessant. Besonders hervorzuheben möchte ich den Roman von Max Herrmann, der in der letzten Nummer dieser Beilage besprochen wurde. Dieser Roman ist ein Musterwerk der literarischen Kunst. Die Handlung ist spannend und die Charaktere sind tiefgründig gezeichnet. Die Sprache ist klar und prägnant. Dieser Roman verdient eine breitere Bekanntheit.

Die Romane und Erzählungen, die in den letzten Tagen erschienen sind, sind zum Teil recht interessant. Besonders hervorzuheben möchte ich den Roman von Max Herrmann, der in der letzten Nummer dieser Beilage besprochen wurde. Dieser Roman ist ein Musterwerk der literarischen Kunst. Die Handlung ist spannend und die Charaktere sind tiefgründig gezeichnet. Die Sprache ist klar und prägnant. Dieser Roman verdient eine breitere Bekanntheit.

Ullin Römer, Die Amati der Reitelhoffs. Roman aus der Gegendort. (Verlag von Edgar Reicher in Verdau.) — Künstlerroman und Sittengemälde und Kriminalerzählung und Liebesgeschichte, voll Romantikstimmung und geistiger Solbaderi, wohl temperiert und handlich moralisch! Personen: Eine ins Bühnengebiet „entlangste“ Pastorstochter, die eine „Priesterin ihrer Kunst“ werden möchte (das „Priesterin“ wahrhaftig fett gedruckt!), ein begabter, fatal-ebensüchtiger Sagenheros, ein unglaublich unverschämter und brutaler Affektor, ein gefährlicher Windhund von Leutnant, eine arrogante Adelsdame, ein sympathischer, menschlich-schlächter Elite-Strahl, ein harter Fiedel- und Zubeber! Sie äußern beispielsweise folgende Sprechweisen: „So haben uns die Eitelkeiten der lauten, prunkenden Welt zu früh geküsst. Denn ist zum Sprachrohr seiner herrischen, ehrfürchtigen und egoistischen Deau geworden. Und ich? Ach, ich bin noch viel tiefer gesunken.“